Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

B E S C H L U S S V O R L A G E

TO-Freigabe am: 30.01.2023
BV-0012/2023
öffentlich

Amt:	Bereich Bau		Datum:	30.01.2023
Bearbeiter:	Stefanie Hoffmann		Aktenzeichen:	

			Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
Gremien:	**Datum:**	**TOP:**	**angen.**	**abgel.**	**geänd.**	**angen.**	**abgel.**	**enthal.**
Bauausschuss	14.02.2023							
Hauptausschuss	21.02.2023							
Gemeinderat	28.02.2023							

vom Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:
Grundsatzbeschluss - Kreisverkehr TPO (Otto-von-Guericke-Allee / Ebendorfer Chaussee)

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben trifft die Grundsatzentscheidung als gemeindliche Willens-/Interessenbekundung, die hinsichtlich des Ausbaus des Kreuzungsbereiches Otto-von-Guericke-Allee / Ebendorfer Chaussee einen Kreisverkehr vorsieht.

F r a n k N a s e
Bürgermeister

Siegel

Grundsatzbeschluss – Kreisverkehr TPO (Otto-von-Guericke-Allee / Ebendorfer Straße)
Grundsatzentscheidung

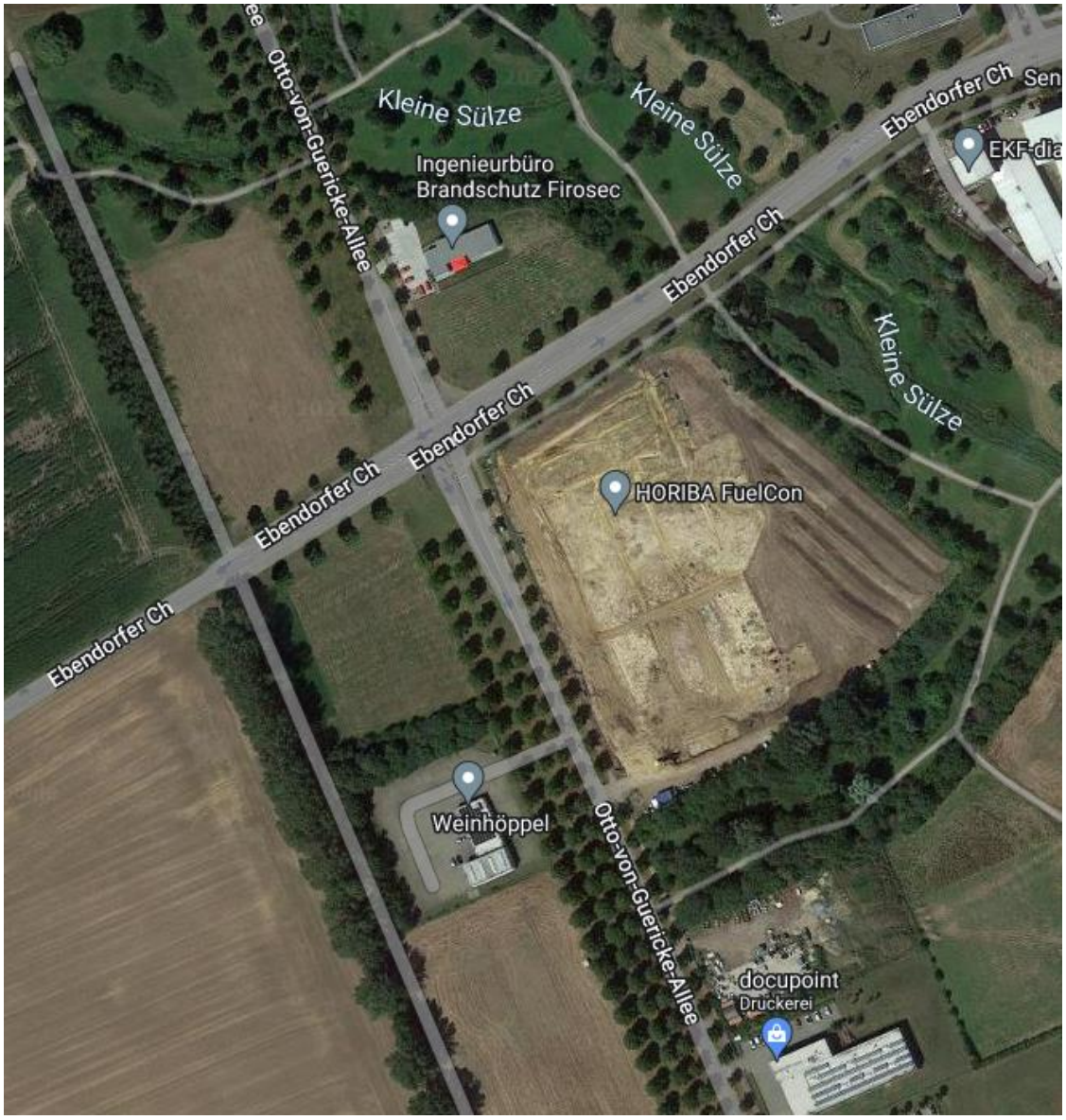
Im Rahmen der Sitzung der Zweckverbandsversammlung TPO wurden am 15.12.2022 vom Verbandsgeschäftsführer Ausführungen zum Sachstand – Straßenbau – getätigt. In diesem Zuge wurde auch der Ausbau der Ebendorfer Chaussee erörtert. Hier trat zu Tage, dass die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) – nun doch – weiterhin beabsichtigt, eine Ampelkreuzung errichten zu lassen.
Diese Haltung widerstrebt der allgemeinen Meinung des TPOs.

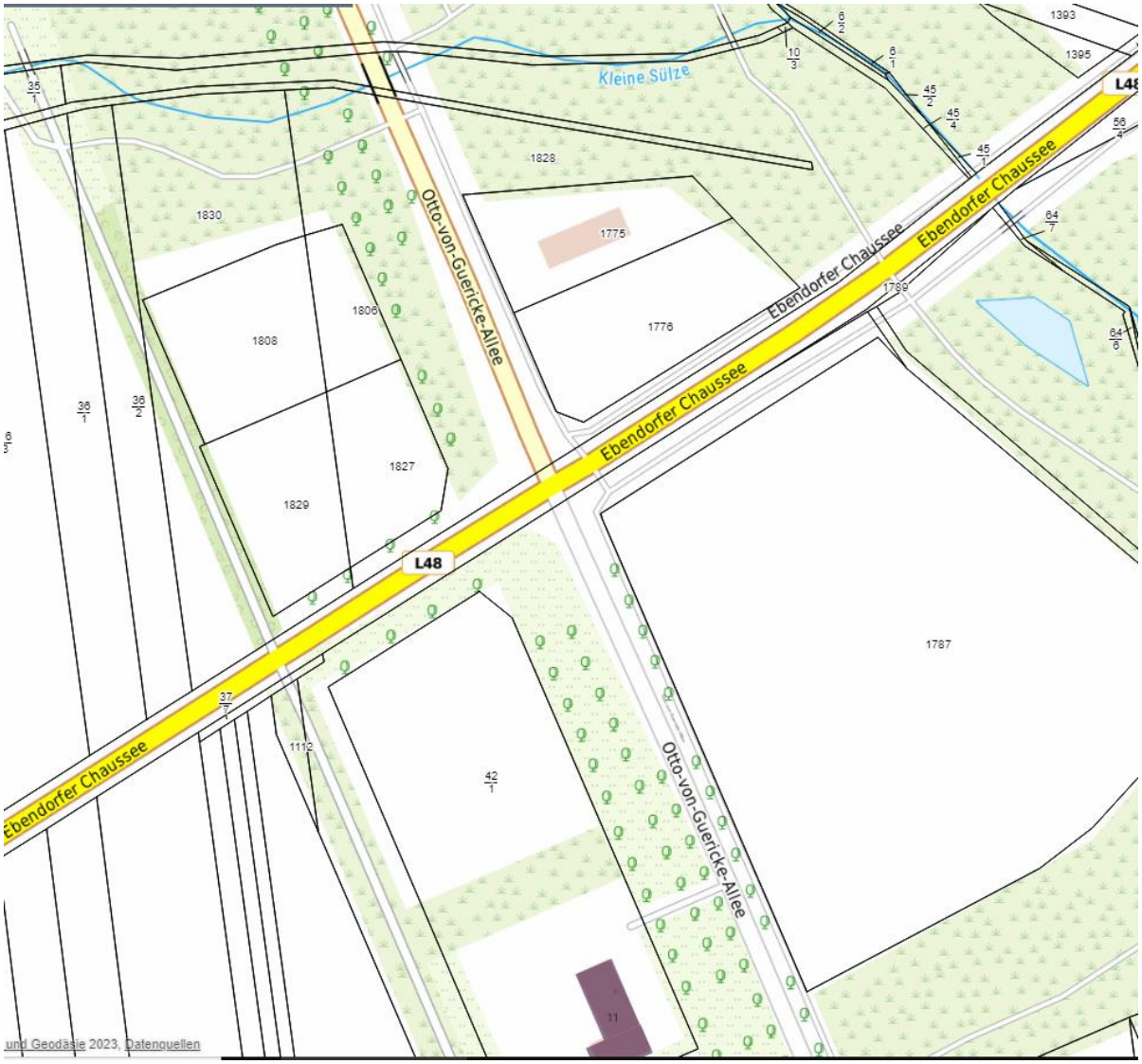
Aufgrund § 4 (3) der Satzung des ZV TPO obliegt u.a. die Aufgabe der Bauleitplanung für das Verbandsgebiet dem Zweckverband. Somit schließt auch der ZV TPO entsprechende Verträge, übernimmt insgesamt die sach- und fachgerechte Begleitung und bereitet entsprechende Beschlüsse vor. Nach Entscheidung der Verbandsversammlung erfolgt die Weitergabe der Beschlusslage an die jeweilige Verbandsgemeinde um die Vorbereitung der Verfahrensbeschlüsse gemäß Baugesetzbuch vornehmen zu können.

Um bestehendes Satzungsrecht nicht zu entkräften, gleichwohl jedoch zur gemeindlichen Willens-/Interessenbekundung sowie zur Unterstützung von parallelen Abstimmungen / Erklärungen / Vereinbarungen / Bebauungsplanänderung hinsichtlich des Ausbau des Kreuzungsbereiches Otto-von-Guericke-Allee / Ebendorfer Chaussee favorisierte der Bürgermeister den Ausbau als Kreisverkehr und unterstützt somit die vorliegende Entscheidung des TPO in den Grundsätzen.

Aufgrund der *anscheinenden* Sachlage soll nun für das Jahr 2023 der Zweckverband TPO einen Grundsatzbeschluss, der den Bau eines Kreisverkehres an der Kreuzung Ebendorfer Chaussee/Otto-von-Guericke-Allee vorsieht, fassen.

Die Gemeinde Barleben fasst einen gleichlautenden Grundsatzbeschluss, der den Bau eines Kreisverkehres an der Kreuzung Otto-von-Guericke-Allee/ Ebendorfer Chaussee vorsieht, als Unterstützung des gemeindlichen Willens. Maßnahmen Dritter sollen diesem Grundsatzbeschluss nicht entgegenstehen und sollen die Belange des TPOs berücksichtigen.


Kleine Sülze
Kleine Sülze
Ingenieurbüro
Brandschutz Firosec
Otto-von-Guericke-Allee
Ebendorfer Ch
Ebendorfer Ch
Ebendorfer Ch
Ebendorfer Ch
Ebendorfer Ch
EKF-dia
Kleine Sülze
HORIBA FuelCon
Weinhöppel
Otto-von-Guericke-Allee
docupoint
Druckerei



Begründung für Status „nicht öffentlich“: ./ .

Rechtsgrundlage: ./.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	**«25,- EUR»**

Kosten der Maßnahme

☐ JA ☒ NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)

		Einnahmen		
		(i.d.R.= Kreditbedarf)	(Zuschüsse/ Beiträge)	
€	€	€	€	€

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle